die EU-Stufe IV so aufwendig war, dass andere Entwicklungsschwerpunkte nur schwerlich noch weiterzuverfolgen gewesen wären. Ganz ähnlich wurde am Stand eines Motorenlieferanten argumentiert: Man sei eigentlich nur noch damit beschäftigt, die Abgase zu reinigen und käme gar nicht mehr dazu, die Motoren an sich weiterzuentwickeln, zum Beispiel hinsichtlich der Wirkungsgrade, was am Ende dem Vebrauch und der Umwelt zugute käme.

Schon auf der bauma 2013 war die EU-Stufe V ein Thema, bei dem die Fachleute, vornehmlich natürlich aus den Entwicklungsabteilungen, zum Teil mit deutlichen Worten ihr Unverständnis zum Ausdruck brachten. Mit einigem Recht, schließlich hatten die Mobilkranhersteller die Umstellung ihrer Produktpalette auf die jetzige EU-Stufe IV noch gar nicht abgeschlossen, da wurde auf europäischer Ebene schon die nächststrengere Abgasemissionsvorschrift ins Gespräch gebracht.

Ganz abgesehen davon, dass die bauma 2016 gezeigt hat, dass die Motorenhersteller schon

Der Liebherr LTM 1100-4.2 in luftiger Höhe war ein Hingucker am BKL-Stand. Bild: HSMS

750 mt-Gigant und AT-Kran-Hingucker

Die bauma 2016 war für die BKL Baukran Logistik GmbH eine bauma „der Superlative“, so das Resümee des Unternehmens. Der bislang größte Stand zog mit dem höchsten Laufkatzkran der Messe, vier weiteren Oben- und Untendrehern und einem Autokran, der auf 4 m hohen Säulen aufgebockt das Serviceangebot der BKL in Szene setzte, zahlreiche Fachbesucher aus dem In- und Ausland an. Insgesamt verzeichnete der Kranspezialist eine deutliche Steigerung an Kundenkontakten, Anfragen und Aufträgen gegenüber 2013. Mit einer freistehenden Hakenhöhe von über 80 m und seinem 10 m-Kreuz war der 21 LC 750 ein echter Hingucker. Der 750 mt-Gigant von Standpartner Linden Comansa ging nach der bauma als zweites Gerät dieses Typs in den Mietpark der BKL Baukran Logistik. Während der Messe informierten sich viele Besucher über die Vorteile des Einsatzes von Großkranen. Den Messekran konnte BKL bereits vermieten. Auch der ausgestellte 11 LC 160 steht ab sofort zur Miete und zum Kauf im BKL Kranpark zur Verfügung. Auf der anderen Seite der rund 800 m² großen Standfläche präsentierte die BKL Baukran Logistik neben zwei Neuheiten aus dem BKL System Cattaneo einen 100 t-Autokran auf Vier-Meter-Säulen. Die Möglichkeit, einen Autokran von unten zu betrachten und beispielsweise eine Kranmontage per Video zu verfolgen, nahmen viele Neu- wie auch Bestandskunden interessiert wahr. Bereits am traditionell eher ruhigeren Montag war der Stand sehr gut besucht. Gerade der Biergarten war oft bis auf den letzten Platz besetzt – für das Familienunternehmen ein Erfolg, denn auf der Bauma steht der persönliche Kontakt zu den Kunden in einer entspannten Atmosphäre im Fokus. Geschäftlich messbar schlägt sich der Besucherandrang laut BKL in einem Schub an Miet- und Kaufanfragen für Auto- und Turmdrehkrane nieder, darunter auch potenzielle Großaufträge aus dem internationalen Markt. Der Kranspezialist verbuchte zahlreiche Neukundenkontakte in allen Geschäftsbereichen sowie Händleranfragen für das BKL System Cattaneo.